

		Liter Deciliter Centiliter
4	Seidel sind daher beinahe gleich $1\frac{1}{2}$ Liter, genau	1.41
3	„ machen etwas weniger als $1\frac{1}{10}$ Liter .	1.06
2	„ sind gleich 7 Deciliter	0.70
$1\frac{1}{2}$	„ (ein Krügel) ist etwas mehr als $\frac{1}{2}$ Liter	0.53
1	„ macht $3\frac{1}{2}$ Deciliter	0.35
$\frac{3}{4}$	„ sind gleich $2\frac{2}{3}$ Deciliter	0.27
$\frac{1}{2}$	„ ist um 2 Kaffeelöffel weniger als 2 Decilit.	0.17
$\frac{1}{3}$	„ ist um 1 Eßlöffel voll mehr als 1 Deciliter	0.13
$\frac{1}{4}$	„ ist um 1 Kaffeelöffel weniger als 1 Deciliter	0.08

Zum Wägen bedarf man in Zukunft der neuen Theilgewichte eines Kilogrammes (1000 Gramm), welches 57 Loth, daher um etwas mehr als $1\frac{3}{4}$ Pfund schwer ist und statt des Pfundes dient.

Da somit ein halbes Kilogramm (500 Gramm) $28\frac{1}{2}$ Loth, ein österreichisches Pfund zu 32 Loth, jedoch 560 Gramm beträgt, so ist ein österreichisches Loth $17\frac{1}{2}$ Gramm schwer, 16 Gramm machen ein Zoll-Loth aus.

Je 10 Gramm nennt man ein Decagramm, daher die Bezeichnungen 500, 200, 100, 50, 20, 10 Gramm gleichbedeutend sind mit 50, 20, 10, 5, 2, 1 Decagramm.

Die Decagramme bilden gleichsam Ersatz für das Loth und sind etwas weniger als $\frac{2}{3}$ Loth, d. h. 3 Decagramm sind nicht ganz 2 Loth.

Das Anschreiben der Zahl geschieht wie beim Hohlmaße. Wenn man Decagramm und Gramm anschreibt, so macht man zwischen beiden einen Punkt und setzt die Bezeichnung Decagramm oder Dg. hinzu, auf welche Weise man es in allen Rechnungstabellen findet. Oder man schreibt die Zahl der Gramme ohne Punkt an und setzt nur das Zeichen G. für Gramm dazu; z. B. 22.5 Dg. oder 225 G.